

# Kunstaussstellung «fünf takt»

Vom 20. Juli bis 10. August in Steinen

**Kunstaussstellung «fünf takt» mit Daniel Ehrler, Alethea Eriksson, Irène Hänni, Theres Menzi und Reto Müller im Atelier R6, Rübengasse 6, Steinen.**

Die Acrylgemälde von Daniel Ehrler aus Immensee sind ausdrucksstark und farbenfroh. Charakteristisch für seine Bilder sind die vielen kleinen Details und die geometrischen Formen. Seine Werke sind alles Unikate. Wer seine Malerei betrachtet, entdeckt immer wieder etwas anderes, Neues und Einzigartiges. Die meisten seiner Werke sind grossformatige Werke oder Gruppierungen von kleinen Bildern zu einem grossen Gesamtwerk.

Alethea Eriksson schreibt: «Ich bin ein südafrikanisch-schweizerische abstrakte Künstlerin, wohnhaft in Baden. Ich betrachte meine Werke als Naturgedichte, die das Essenzielle des Wetters oder der Jahreszeit einfangen. Sie sind lebensfroh und gefühlvoll und bringen etwas von der regenerativen Kraft der Natur in Ihr Zuhause. Meine Arbeiten bieten einen Kontrast zwischen Ruhe und Energie, Freiheit und Kontrolle, rohem gestischem Ausdruck und zarten, ruhigen Passagen.» Und die Kunsthistorikerin Marie-Louise Hieronymus schreibt zu Irène Hänni aus Goldau: «Ihre Überblendungen treffen den Puls unserer Gegenwart. Ihre Werke sind Zeitdokumente im eigensten Sinn. Sie zeigen durch transparentes Überlagern und Verwischen fester Formen eine Mehrdimensionalität, eine beunruhigende Mehrdeutigkeit, will heissen: Mit jedem Blick wird die Welt eine andere; es existiert keine feststehende Wirklichkeit, vielmehr entstehen laufend sich verändernde Summen von Erlebnissen, von Bildern.» (Auszug aus dem Buch: Hänni I., Hieronymus, M.-T., Thoma E.: In die Tiefe, Fotoarbeiten. ISBN 978-3-9524833-2-9).

Theres Menzi arbeitet in der Regel grossformatig in Acryl oder Mixed Media, je nach gewünschter Aussage abstrakt oder konkret. Was die Künstlerin beschäftigt, fliesst auch in ihre Bilder ein: Stimmung, Musik, Natur und gesellschaftliche Themen. Sie experimentiert projektbezogen gerne mit verschie-

denen Medien. Die vorgestellte Arbeit ist in drei Teile gegliedert: bunte Feriengrüsse auf Papier, Erinnerungen an einen Sommer in gedämpften Sandtönen auf Leinwand und schliesslich eine Montage auf Holz mit dem, was am Ende einer Saison übrig bleibt.

Reto Müller sieht in den Menschen der heutigen Zeit vor allem überall deren Gesichter. «Gsichter Gschichte – face the faces» heisst deshalb seine derzeitige Maldekade. Er ist 37 Jahre als Steuard und Maître de Cabin bei Swissair und Swiss geflogen. Parallel dazu betätigt er sich seit mehr als 30 Jahren als Kabarettist, Sprachblütenfinder, Liedermacher, Autor und Ghostwriter. In «Slipperybridge» (Glattbrugg ZH) aufgewachsen, lebt er heute mit seiner Frau, als Grossvater von mittlerer Statur, am schönen Vierwaldstättersee.

Heute Donnerstag, 20. Juli, beginnt um 18 Uhr die Vernissage im Atelier R6 an der Rübengasse 6 in Steinen. Die Kunstschaffenden freuen sich auf Ihren Besuch. (pd)

Weitere Informationen: [www.irene-haenni.ch](http://www.irene-haenni.ch).



Das gelbe Bild von Daniel Ehrler, Immensee. Bild: zvg